

Die Geistalschule in Bad Hersfeld setzt weiter auf Natur / Projektgedanke wird von der Umweltlotterie belohnt

Wiesbaden, 21.09.2022. Die Gesamtschule Geistal in Bad Hersfeld hat sich dem Umweltgedanken verschrieben und Stück für Stück neue Flächen und Trittsteine für die Natur geschaffen. Doch es gibt noch eine Reihe steinerne Areale auf dem Schulgelände, die zu Nahrungs- und Nistplätzen für Insekten und heimische Singvögel umgestaltet werden sollen. Hierbei hilft ein Gewinn der Umweltlotterie in Höhe von 5000 Euro. Jetzt nach den Sommerferien sollen die Arbeiten starten.

Der Umwelt- und Tierschutzgedanke zieht sich wie ein roter Faden durch das Schulleben der Gesamtschule Geistal in Bad Hersfeld. Basis und Ausgangspunkt dafür ist ein in der Schule fest verankerter Projektunterricht im Wahlpflichtbereich der Jahrgangsstufen 9 und 10, in dem sich Schüler ein Thema suchen und dieses eigenständig bearbeiten. Vor einigen Jahren wählte eine Gruppe das Thema "Nist- und Futterhilfen für die heimische, bedrohte Tierwelt" und setzte eine ganze Bewegung in Gang. "Dieses Projekt hat in kürzester Zeit die gesamte Schulgemeinde mitgerissen. Der in den letzten Jahren wenig genutzte Schulgarten wurde wieder zum Leben erweckt, Schulhühner sind eingezogen und aus alten Bänken wurden Hochbeete und Kompostkisten gebaut. Da das Umwelt- und Naturschutzthema nun allgegenwärtig ist, gibt es für viele Fächer Anknüpfungspunkte und neue Ideen", berichtet Schulleiterin Andrea Zimmermann, die die Schule seit 2012 leitet.

Im letzten Schuljahr wählte eine Schülergruppe das Projektthema "Schmetterlinge" und begann, einen der drei Innenhöfe zu begrünen und mit insektenfreundlichen Pflanzen zu bestücken. In zwei weiteren Innenhöfen und im Garten plant die Schule jetzt, geeignete Plätzchen für heimische Singvögel zu schaffen. "Unsere bisherigen Projekte zeigen, dass wir im Sinne der Natur auch den heimischen Singvögeln mehr Beachtung schenken sollten", berichtet Lehrer Holger Reuning, der gemeinsam mit seinem Kollegen Boris Ribbekamp für das Projekt „Naturnahe Umgestaltung des Schulgeländes der Geistalschule“ verantwortlich ist. Die Innenhöfe bieten einen optimalen Schutz für Singvögel, allerdings befinden sie sich aktuell in einem wenig naturnahen Zustand: Die vorherrschenden Steinbelege und die daraus resultierende geringe Vegetation sind weder für Vögel noch für Insekten geeignet. Deshalb möchte die Schule die beiden weiteren Höfe ebenfalls mit Hochbeeten ausstatten sowie bestehende Grünflächen auf dem Gelände neu bepflanzen. Geplant sind heimische Stauden, Sträucher und Obstbäume, die Singvögeln als Nahrungsquelle und Nistmaterial dienen, aber auch Nistkästen und Bruthöhlen. Außerdem sollen Nahrungsquellen, etwa Kornblumen und Getreide, angebaut werden.

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9
65189 Wiesbaden

Postanschrift:
Postfach 4007
65030 Wiesbaden

Geschäftsführer:
Martin J. Blach

Herausgeber:
Unternehmenskommunikation
LOTTO Hessen

Verantwortlich:
Dorothee Hoffmann
E-Mail:
presse@lotto-hessen.de
Telefon: 0611 3612 – 170

www.lotto-hessen.de

Heimische Pflanzen werden auf diese Weise die für die Region untypischen und für die Natur wenig hilfreichen Pflanzen ersetzen. "Die Arbeitsgruppe 'Arbeitslehre' wird eigene Brutkästen bauen und Wassertonnen aufstellen, die das Wasser der Innenhofhütte auffangen. Zudem soll ein Bewässerungssystem installiert werden, damit in sehr trockenen Zeiten eine Befeuchtung der Pflanzflächen auch in den Ferien möglich ist und die Tiere Trinkwasserstellen finden können. Im Schulgarten sollen Obstgehölze und Beerensträucher gepflanzt werden, deren Blüten die Insekten anlocken und deren Früchte gut für die Vögel sind", erläutert Projektleiter Reuning die weiteren Umgestaltungspläne.

Die finanziellen Ressourcen für eine solche naturnahe Umgestaltung sind nun vorhanden. Im März 2022 hatte die Gesamtschule ihr Umweltprojekt für den mit 5000 Euro verbundenen Zusatzgewinn bei der Umweltlotterie GENAU angemeldet - der glückte nun am 17. Juni. "Jetzt nach den Sommerferien formieren sich die neuen Kurse, dann können wir richtig loslegen. Die Freude, finanziell viel Spielraum zu haben, ist sehr groß und die Schüler wissen es zu schätzen, dass die Schulgemeinde sich dieses Geld verdient hat. So haben wir für die Umsetzung unserer Ideen auch die finanziellen Möglichkeiten. Wir stehen in den Startlöchern", freut sich Schulleiterin Zimmermann.

Das Projekt „Areale für Singvögel“ ist das sechste Projekt im Landkreis Hersfeld-Rotenburg, das seit dem Start der Umweltlotterie GENAU den Zusatzgewinn für die Umwelt erzielen konnte. Der Landkreis Hersfeld-Rotenburg profitierte damit bislang von einer Umweltförderung aus der Lotterie GENAU in Höhe von insgesamt 30.000 Euro für seine Umweltprojekte. Bewerbungen für den GENAU-Zusatzgewinn können jederzeit unter www.genau-lotto.de/projekteinreichen angemeldet werden. Sie werden dann nach fachlicher Prüfung durch den Umweltprojektbeirat in den Kreis der zur Auswahl stehenden Umweltprojekte aufgenommen.

Das Spielprinzip der 2016 gestarteten Umweltlotterie GENAU von LOTTO Hessen ist weltweit einmalig: Jeder Tipper gibt auf seinem Spielschein eine hessische Postleitzahl an und erhält pro Los eine fünfstellige Identifikationsnummer, die sogenannte Los-ID. Aus allen teilnehmenden Losen wird dann die Los-ID gezogen, auf die der garantierte Hauptgewinn von mindestens 10.000 Euro entfällt und die gleichzeitig den Gewinner-Landkreis bestimmt. Alle teilnehmenden Lose im Landkreis oder der kreisfreien Stadt des Hauptgewinners gewinnen, außerdem ein Umweltprojekt. Welche Natur- und Umweltprojekte mit dem 5.000 Euro-Zusatzgewinn gefördert werden, entscheiden die jeweiligen Wochengewinner von GENAU.

Kontakt: Dorothee Hoffmann, Leiterin Unternehmenskommunikation/Pressesprecherin, Tel. 0611/3612-170, E-Mail: dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Kontakt Projektverantwortlicher bei Rückfragen: Holger Reuning, Gesamtschule Geistal, Telefon: 06621 72051 | E-Mail: post@hreuning.eu

Die bisherigen Umweltprojekte im Kreis Hersfeld-Rotenburg, die seit dem Start der Umweltlotterie GENAU mit dem Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet wurden:

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis / Stadt	Gewinner-Projekt	Projekträger	Projektgewinn in Euro
09.09.2016	Hersfeld-Rotenburg	Naturnaher Schulteich als "Grünes Klassenzimmer"	Blumensteinschule Obersuhl	5.000
07.10.2016	Hersfeld-Rotenburg	Wiederansiedlung der Sumpfschildkröte im Kreis Hersfeld-Rotenburg	AG Sumpfschildkröte in Kooperation mit dem Zoo Frankfurt, dem Opel Zoo in Kronberg, der AGAR Arbeitsgemeinschaft für Amphibien- und Reptilienschutz Hessen, dem NABU und weiteren Naturschutzverbänden	5.000
03.08.2018	Hersfeld-Rotenburg	Wald-Wunder-Weg Man schützt nur das, was man kennt - Artenschutz in der	Umweltbildungszentrum Licherode	5.000
29.11.2019	Hersfeld-Rotenburg	Modellschule Obersberg	Modellschule Obersberg	5.000
30.04.2021	Hersfeld-Rotenburg	Unsere Gemeinde blüht	Imkerverein Niederaula e.V.	5.000
17.06.2022	Hersfeld-Rotenburg	Areale für Singvögel	Gesamtschule Geistal	5.000